



Leitprojekt aus der Erholungsortentwicklungskonzeption: „Aktivpark Senftenberger See“ (Arbeitstitel)

Aktivurlaub hat neben Wassertourismus die höchsten Wachstumspotentiale

Ziel: Erhöhung der Nachfrage in der Vor- und Nachsaison

Inhalt:

- Entwicklung, Zusammenführung vielseitiger Aktivangebote und gebündelte Kommunikation unter der

Produktmarke „Aktivpark Senftenberger See“ (Arbeitstitel)

- Vernetzung und Kombination der Aktivangebote mit weiteren touristischen Leistungen, z.B. Übernachtungen, Seminaren etc.
- fachliche Begleitung der Angebote durch Trainer

Leitprojekt „Aktivpark Senftenberger See“ (Arbeitstitel)

Vier Produktlinien:

- Bewegungsangebote (Laufen, Radfahren, Nord.Walk., Skaten)
- gesundheitliche Prävention
- Wellness und Medical Wellness
- Abnehmen und gesunde Ernährung

Infrastruktur:

- Sport- und Spielstationen rund um den Senftenberger See
- zentraler Sport- und Spielpark als Anker und Leuchtturm
- Nutzung individuell und in organisierten Kursen

Produktlinie 1: Bewegungsangebote (Laufen, Radfahren, Nordic Walking, Skaten)

Beispiele / Ideen für Angebote:

Laufen:

- Ausweisung und Beschilderung von Laufstrecken
- Darstellung in Kartenmaterial / im Internet
- Verteilung und Information durch TI und Übernachtungsbetriebe

Radfahren:

- Angebote für Tagestouren mit Streckenbeschreibung etc.
- Vernetzung der 11 Bett & Bike Betriebe
- Service: z.B. Gepäcktransfer, Pannenservice





Produktlinie 1:

Bewegungsangebote

(Laufen, Radfahren, Nordic Walking, Skaten)

Beispiele / Ideen für Angebote:

Nordic Walking :

- Angebotskombination: Übernachtung mit Nordic Walking Kurs

Skaten:

- Vorschläge für Strecken, Kurse, Serviceleistungen



Produktlinie 2: Gesundheitliche Prävention

Beispiele / Ideen für Angebote:

- Kurse, z.B. Rückenschule, Aqua Fitness, Autogenes Training
- Kombination der Kurse mit Übernachtungen und ggf. weiteren touristischen Leistungen
- evtl. Zusammenarbeit mit Krankenkassen



Produktlinie 3: Wellness und Medical Wellness

Beispiele / Ideen für Angebote:

Wellness

- Seeschlösschen bietet bereits zahlreiche Wellness-Arrangements, Einbindung ins Gesamtkonzept
- weitere Kombinationen von Kosmetik-, Massage-, Sauna-, weiteren Anwendungen mit Übernachtungsleistungen

Produktlinie 3: Wellness und Medical Wellness

Medical Wellness

Definition: (Deutscher Medical Wellness Verband e.V.)

„Medical Wellness beinhaltet **gesundheitswissenschaftlich begleitete Maßnahmen** zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität und des subjektiven Gesundheitsempfindens durch eigenverantwortliche **Prävention** und **Gesundheitsförderung** sowie der **Motivation** zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil“.

Produktlinie 3: Wellness und Medical Wellness

Medical Wellness

Beschreibung:

- kein hochwertigeres Wellness, sondern eine logische Fortentwicklung von Wellness mit mehr individueller Effektivität und Nachhaltigkeit
- medizinisch-therapeutische Konzeption und Begleitung
- Wissenschaftlich fundierte Bemühungen um ganzheitliches körperliches, geistliches und seelisches Wohlbefinden
- dient zur Vermeidung von Krankheiten und zur Stabilisierung der Lebensqualität z.B. bei chronischen Krankheiten
- Vitalisierende und entspannende Maßnahmen
- Anwendungen: z.B. Ayurveda, Rehabilitation, Cardio-Fitness, Kneipp



Produktlinie 4: Abnehmen und gesunde Ernährung

Beispiele / Ideen für Angebote :

- Gemeinsame Aktionen der Gastronomie, z.B. Gesundheitswochen mit gesunder Ernährung
- Kochkurse und Beratung zu Ernährung sowie Bewegungsangebote in Verbindung mit anderen touristischen Leistungen, z.B. Übernachtung

Beispiele für die Infrastruktur – Bewegungsparcours



Boltenhagener Aktivpark



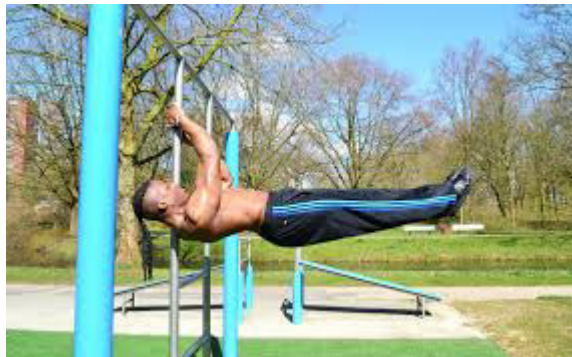
Beispiele für die Infrastruktur – Bewegungsparcours



Aktivpark am Schloss in Burgdorf



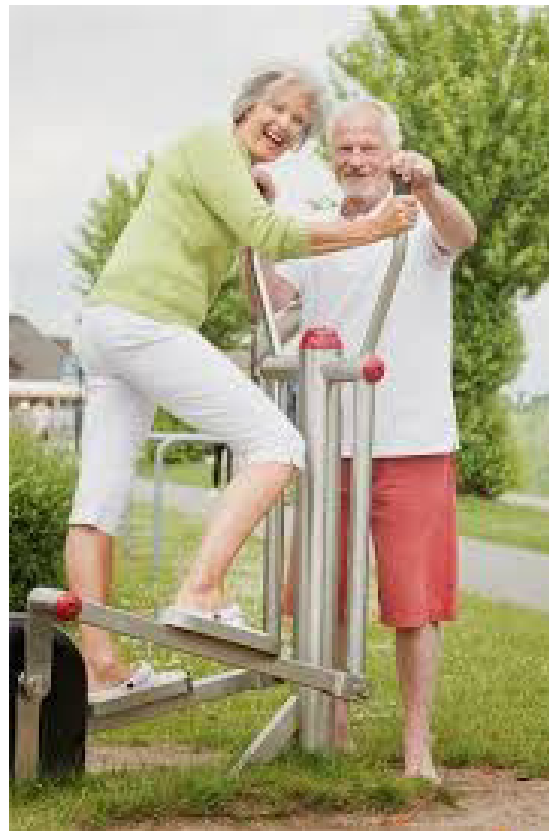
Beispiele für die Infrastruktur – Bewegungsparcours



Street workout NRW



Aktivpark Mayrhofen



Generationenübergreifende
outdoor fitness



Rudergerät

Nächste Schritte:

- Bildung eines lokalen Netzwerks / Arbeitsgruppe mit Anbietern aus dem Sport- und Gesundheitsbereich und Beherbergung, Gastronomen für das Thema gesunde Ernährung
- Erarbeitung eines Projekt- und Handlungskonzeptes durch die Arbeitsgruppe
- Auftaktsitzung im Mai 2017
- 2 – 3 weitere Sitzungen in 2017, ggf. in Teilgruppen
- Fertigstellung des Konzepts bis Ende 2017



Inhalte des Konzeptes:

- Erfassung der vorhandenen Angebote
- Stärken, Schwerpunkte festlegen, entsprechend der Produktlinien
- Angebote entwickeln
- Marketing
- Zeitplan und Verantwortlichkeiten

Wer macht was bis wann?